

6. KV-Newsletter private Bildungseinrichtungen

Warnstreiks am 3. und 4.5.2023 (5.5.2023)

Erster Teilerfolg: Weiterer Verhandlungstermin für 22.5.2023 vereinbart

Nachdem auch nach insgesamt fünf Kollektivvertragsverhandlungsrunden keine zufriedenstellende Einigung für die etwa 9.000 Beschäftigten in der Erwachsenenbildung erzielt werden konnte, wurden in ganz Österreich **am 3. und 4.5.2023 Warnstreiks** abgehalten. In 35 Betrieben wurde die Arbeit für drei Stunden niedergelegt. Mehr als 1.300 Beschäftigte beteiligten sich an den Warnstreiks (Stand: 5.5.2023).

Das Letztangebot der Arbeitgeber von 9,4 Prozent **ohne** rahmenrechtliche **Verbesserungen** ist angesichts der enorm gestiegenen **Lebenshaltungskosten** zu niedrig. In den Jahren der Pandemie hat die Branche gut verdient und die Beschäftigten haben unter großem Druck großartige Leistungen erbracht.

Inzwischen brachten die Warnstreiks schon einen ersten Teilerfolg. Die Arbeitgeber einem weiteren Verhandlungstermin am 22.5.2023 zugestimmt.

„Wir erwarten von den Arbeitgebern eine deutliche Nachbesserung des bisherigen Angebots, um den Weg für einen fairen Abschluss frei zu machen“, so die Verhandler:innen der Gewerkschaften GPA und vida.



Mit deiner Mitgliedschaft stärkst du unsere **Verhandlungskraft!**

mitgliedwerden.gpa.at

